

# Fünf Tage Springreiten der Spitzenklasse

**Reitsport – Internationales Reitturnier vom 7. bis 11. Juli auf der Anlage Brünz in Salzstetten / Michael Jung ist das Zugpferd**

Ein großes Reitturnier lässt die Herzen von Pferdesportfreunden vom 7. bis 11. Juli auf der Reitanlage Brünz in Salzstetten höherschlagen. Zuschauer sind erlaubt. Der Eintritt zu allen fünf Turniertagen ist frei.



Die württembergische Meisterin im Springreiten Alina Hertwig, die als Bereiterin bei Reiter-Profi Andreas Brünz arbeitet, startet ambitioniert in die S-Springen beim fünftägigen Reitturnier im Juli in Salzstetten. Foto: Maier

Von Walter Maier

Springreiten der Spitzenklasse bieten 221 namhafte Reiter aus zwölf Nationen. 784 Pferde wollen gesattelt sein. In 19 Prüfungen werden die Zuschauer bei 1236

Starts sehenswerten Reitsport erleben. Hochkarätige Springreiter wie Michael Jung aus dem benachbarten Horb-Altheim werden in Salzstetten erwartet.

Der mehrfache Olympiasieger, Welt- und Europameister im Vielseitigkeitsreiten kommt gerne nach Salzstetten. Der 38-Jährige reitet gerade bei einem Springturnier in Saint-Tropez und wird dann ab Donnerstag, 8. Juli, bis Sonntag, 11. Juli, in den S-Springen und um den Großen Preis auf der Reitanlage Brünz nach den Lorbeeren greifen. Der mit dem ehrenvollen Titel »Reitmeister« ausgestaffierte Michael Jung gilt in Fachkreisen als weltbester Reiter, weil sein Können gleich in mehreren Disziplinen überragend ist: In der Vielseitigkeit, im Springen und in der Dressur. Wo er auch auftritt: Er ist immer das Aushängeschild und Zugpferd. Dabei ist er bodenständig und stets authentisch geblieben. Sein Vater Joachim sagte: »Unser Sohn Michael und wir freuen uns auf das Internationale Springturnier in Salzstetten. Das ist immer ganz toll wie auch in Heiligenbronn.«

Welche Springpferde der berühmte Altheimer, der vom Waldachtaler Ehrenbürger Klaus Fischer unterstützt wird, in den Nachbarort mitbringen wird, das werde sich von Tag zu Tag entschieden. »Vorwiegend wird Michael mit der Nachwuchsgarnitur an den Start gehen.« Manche, so Joachim Jung, müssten von Saint-Tropez noch »nachsitzen«, aber es sei nicht ausgeschlossen, dass in Salzstetten ein Top-Springpferd nochmals seine Form bestätigen solle. Die Fans in Waldachtal und der Region freuen sich auf »Überflieger« Michael Jung.

Auf vordere Plätze aus ist neben dem deutschen Nationenpreisreiter und fünffachen BW-Hallenchampion Timo Beck auch der zweifache Hallenchampion und einer der erfolgreichsten baden-württembergischen Reiter Andy Witzemann. Neben Größen und Ambitionierten aus Deutschland haben Reiter aus Österreich, Bulgarien, Kanada, Finnland, England, Irland, Luxemburg, Polen, Rumänien, Slowenien und der Schweiz gemeldet. Aus der Schweiz kommt der 58-jährige Europameister und Olympia-Medaillengewinner Pius Schwizer, der seit vielen Jahren zur Weltspitze im Springreiten zählt, und mit der Familie Brünz sehr gut befreundet ist.

Seniorchef Roland Brünz erklärt: »Wir sind mit vielen befreundet. Mit Pius Schwizer (CH) und Timo Beck (D) arbeiten wir mit Pferden zusammen.« Auch der Schweizer Euro-Classic-Sieger Theo Muff sowie Euro-Reiterin Christina Liebherr wollen mitmischen. Im Trikot der Eidgenossen erzielte die 42-jährige gebürtige Stuttgarterin Erfolge bei Olympiaden und Europameisterschaften. Profi-Springreiter und Badenia-Sieger Andreas Brünz, der auch als Fachleiter Springen im Pferdesportkreis Nordschwarzwald tätig ist, wirft mit der amtierenden württembergischen Landesmeisterin Alina Hertwig selbst ein Ass ins Feuer. Die 25-Jährige arbeitet seit April dieses Jahres als Bereiterin auf der Reitanlage Brünz in Salzstetten. Sie gibt sich selbstbewusst und zielstrebig: »Ich möchte bei unserem Home-Turnier vorne mitmischen!« Mit ihren eigenen Springpferden »Lucky« und »Double Blue« sowie Brünz-Pferden reitet sie in allen wichtigen Prüfungen.

Top-Niveau lässt das Springen um den Großen Preis im Dreisterne-S-Springen am Sonntag, 11. Juli, ab 14 Uhr erwarten. Es lockt der mit 10000 Euro dotierte Hauptpreis. Zudem gibt es ein E-Bike für den Sieger des Großen Preises, wie Turnierleiter Andreas Brünz und Pressesprecherin Vanessa Gänßle ankündigen. Insgesamt winken 40000 Euro an Preisgeldern dank der Unterstützung von Sponsoren. An den fünf Turniertagen stehen in der kommenden Woche ab Mittwoch zahlreiche Spring-Wettbewerbe von der Anfängerkategorie A\* bis zum Spitzensport der schweren Klasse S\*\*\* auf dem Programm. Geritten wird heuer auch um den Einzug in das Springfinale bei den German Masters in Stuttgart 2021.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.